

Sitzungsvorlage-Nr. 52/6376/XVII/2025

Gremium	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sportausschuss	26.06.2025	Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt:
Tätigkeitsbericht Talentsichtung**

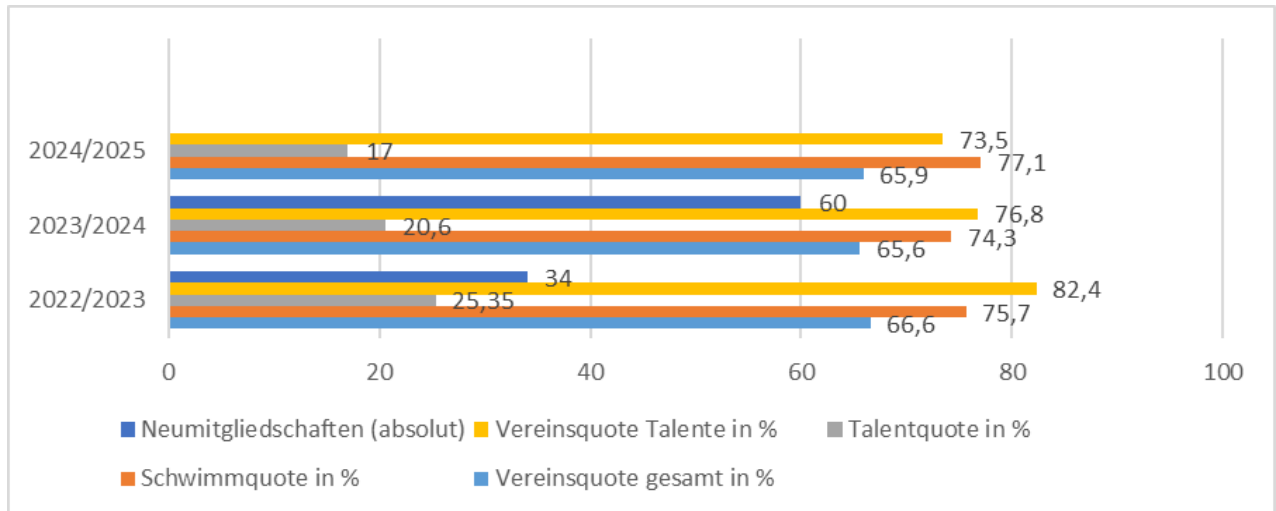
Sachverhalt:

An der Evaluierung der Anschlussmaßnahmen der Talentsichtung im Schuljahr 2023/2024 beteiligten sich 22 Vereine aus dem Talentpass, was einer Rückmeldequote von 56% entspricht. Mindestens 14 dieser Vereine gewannen durch die Anschlussmaßnahmen, den Talent-AGs und dem Talentpass neue Mitglieder. Mindestens 60 (10,8%) der gesichteten Talente wurden Mitglied in einem, der im Talentpass aufgeführten Sportvereine. Vermutlich gibt es eine Dunkelziffer, die nicht erfasst werden kann, da in den Vereinen nicht immer nachgehalten wird, auf welchem Weg neue Mitglieder auf den Verein aufmerksam geworden sind.

Im laufenden Schuljahr 2024/2025 nahmen bisher 58 Schulen (Stand 03.06.2025) im Kreisgebiet mit insgesamt 134 Klassen an den Talentsichtungsmaßnahmen teil. Dabei wurden von 2469 Kindern Daten erhoben und es konnten 419 Talente gesichtet werden (17,0%). Weitere Kennzahlen können der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

Stadtgebiet	Schulen	Klassen	Quote Einwilligung	Kinder mit Einwilligung	Kinder im Verein	Vereinsquote gesamt	Talente	Talent quote	Talente im Verein	Vereinsquote Talente	Schwimm quote
Dormagen	13	29	72%	421	257	61,0%	92	21,9%	58	63,0%	67,7%
Jüchen	5	10	55%	139	94	67,6%	15	10,8%	9	60,0%	76,3%
Kaarst	6	17	80%	344	247	71,8%	52	15,1%	38	73,1%	77,9%
Korschenbroich	5	10	79%	190	138	72,6%	24	12,6%	20	83,3%	77,4%
Meerbusch	4	12	86%	249	176	70,7%	55	22,1%	46	83,6%	82,3%
Neuss	22	49	75%	1034	641	62,0%	174	16,8%	132	75,9%	68,8%
Rommerskirchen	3	7	67%	92	74	80,4%	7	7,6%	5	71,4%	89,1%
Gesamt	58	134	73,3%	2469	1627	65,9%	419	17,0%	308	73,5%	77,1%

Die untenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen im Verlauf der Schuljahre. Dabei ist anzumerken, dass das Schuljahr 2024/2025 noch nicht vollständig abgeschlossen ist und auch die vollständige Evaluierung erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet.



Beibehalten wurde, dass alle Kinder die an der Talentsichtung teilgenommen haben im Anschluss eine Teilnahmeurkunde erhalten haben, die über einen QR-Code zur Sportsuche des Rhein-Kreis Neuss führt. Den Talenten wurde im Nachgang über die Schulen weiterhin der Talentpass zugeschickt.

Als Reaktion auf die Schwierigkeiten bei der Durchführung der Talent-AGs und die Rückmeldung der Vereine wurden ab dem Schuljahr 2024/2025 Talenttage in den Vereinen angeboten. Hierzu wurden die Eltern direkt vom Sichtungsteam per Mail oder postalisch kontaktiert. Die Anmeldung zu den Talenttagen erfolgte über das Beteiligungsportal NRW. In Kaarst führten drei Vereine Talenttage durch. Hieran nahmen 17 Kinder teil; das entspricht 33% der eingeladenen Kinder. In Dormagen führten sechs Vereine Talenttage durch. Hieran nahmen 24 Kinder teil; das entspricht 24% der eingeladenen Kinder. Zu berücksichtigen ist, dass die meisten Kinder im Rahmen der Talenttage mehrere Sportarten ausprobieren. In Jüchen wurden Talenttage im Basketball und Judo angeboten. Es gab trotz mehrfacher Erinnerung keine Anmeldungen zu den Talenttagen. In Korschenbroich bestand seitens der Vereine kein Interesse an einer Durchführung von Talenttagen. In Rommerskirchen hatte der Verein dieses Jahr keine Kapazitäten für einen Talenttag, daher wurden die Talente aus Rommerskirchen ebenfalls zu den Talenttagen in Dormagen eingeladen. In Neuss und Meerbusch ist die Sichtung noch nicht abgeschlossen, daher finden die Talenttage nach den Sommerferien 2025 statt.

Die an den Talenttagen beteiligten Vereine äußerten sich positiv zur Organisation und Durchführbarkeit der Talenttage. Sie hoben die Qualität der gesichteten Kinder sowie das aus den Talenttagen resultierende Interesse an Probetrainings und Vereinsanmeldungen hervor. Die Möglichkeit direkt mit den Eltern der Talente in Kontakt zu treten wurde ebenfalls positiv bewertet. Insgesamt wird die Talentsichtung als effektiv und sinnvoll erachtet. Das Team der Talentsichtung nahm auf Einladung am 29.01.2025 an der Leistungssportsitzung des TSV Bayer Dormagens teil, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu stärken. Bei den Talenttagen im Skaterhockey und Tischtennis in Kaarst war jeweils eine Sichtungstrainerin anwesend.

Da es neben viel positiver Resonanz zum Talentpass auch wiederkehrend Nachfragen durch Eltern gab, wie dieser zu benutzen sei, wurde entschieden den Talentpass für das kommende Schuljahr zu überarbeiten. Der einleitende Erklärtext wird durch ein kindgerechtes Erklärvideo ersetzt, welches mit einem QR-Code im Talentpass integriert wird. Für das Erklärvideo wurden die Maskottchen „Talentina“ und „Talentino“ geschaffen, die sich ab sofort auch stringent durch den Talentpass ziehen und die gesichteten Talente so auf ihrem Weg in die Vereine begleiten. Die Bilder der Charaktere wurden mit Chat-GPT generiert. Das Erklärvideo wird in der Ausschusssitzung präsentiert und der QR-Code in der Niederschrift zur Verfügung gestellt.

Der Fokus des Talentpasses liegt weiterhin auf der Vermittlung der Talente an die Stützpunktvereine, dennoch besteht grundsätzlich die Offenheit leistungssportlich engagierte Vereine in den Talentpass aufzunehmen, insofern ein schlüssiges Konzept vorliegt. Gleichzeitig erfolgt auch eine kritische Beobachtung, welche Vereine des Talentpasses sich nicht im gewünschten und erforderlichen Maße an der Mit- und Zuarbeit an der Talentsichtung bzw. an deren Anschlussmaßnahmen beteiligen oder nicht das nötige sportliche Niveau aufweisen. In begründeten Fällen erfolgt dann eine Entfernung aus dem Talentpass.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Dormagen sollten auch wieder Kinder mit motorischem Kompensationsbedarf identifiziert werden. Hier konnten im ablaufenden Schuljahr lediglich drei Kinder ermittelt werden. In einem Evaluationsgespräch zwischen der Stadt Dormagen und dem Rhein-Kreis Neuss am 02.06.2025 wurde in beiderseitigem Einvernehmen beschlossen die Kooperation nicht fortzusetzen und durch einen Aufhebungsvertrag zu kündigen. Damit würden auch die Kompensationszahlungen der Stadt Dormagen an den Rhein-Kreis Neuss entfallen.

Seitens des Rhein-Kreis Neuss ist die Beendigung der Kooperation damit zu begründen, dass die Gründe für ein schlechtes Abschneiden bei der qualitativen Beurteilung vielfältig und nicht immer nur auf schlechte motorische Fähigkeiten zurückzuführen sind. So können auch psychosoziale und motivationale Aspekte oder die Körperkomposition zu einer schlechten Beurteilung führen. Aufgrund der Sensibilität des Themas, der ethischen Verpflichtung und den möglichen Folgen einer falsch negativen Beurteilung muss die Grenze dafür, dass motorischer Kompensationsbedarf vorliegt so streng definiert werden, dass in den vergangenen beiden Schuljahren nur 2,2% der in Dormagen gesichteten Kinder unter diese Vorgaben fielen. Zu berücksichtigen ist, dass es eine Überschneidung gibt zwischen Kindern, die vermeintlich motorischen Kompensationsbedarf haben, und solchen, für die keine Einwilligungserklärung zur Datenerhebung vorliegen. Da die Beurteilung wegen der zuvor genannten Gründe ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit erfordert, lenkt sie von der eigentlichen Aufgabe des Sichtungsteams ab, so dass an beiden Enden des Spektrums keine zufriedenstellende Identifikation erfolgen kann.

Hinsichtlich der Talentsichtung in der Stadt Grevenbroich wird nochmals auf die Ausführungen in der Vorlage 52/5135/XVII/2024 verwiesen.

Zur Erweiterung des Konzeptes der Talentsichtung erwägt das Sichtungsteam derzeit die Möglichkeiten zur Nachverfolgung. Dadurch soll in Zusammenarbeit mit den Stützpunkten die Entwicklung und der Werdegang der gesichteten Talente nachgehalten werden, um auch die langfristigen Auswirkungen der Talentsichtung belegen zu können. Im Rahmen der Evaluierung des Schuljahres 2024/2025 sollen bei den Vereinen Ideen und Vorschläge abgefragt werden, damit den Vereinen im nächsten Arbeitskreis Leistungssport im vierten Quartal 2025 ein erstes Grobkonzept präsentiert und anschließend vertieft werden kann.

Mittlerweile hat sich die Talentsichtung als fester Bestandteil in der Jahresplanung der Schulen und Vereine etabliert und wird als Mehrwert für die Kinder wahrgenommen. Die Evaluierung des Schuljahres 2023/2024 verdeutlicht, dass durch die Talentsichtung systematisch Kinder für den Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss gewonnen werden und die Talentsichtung somit einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Leistungssportregion leistet.

Für Nachfragen steht ein Mitglied des Sichtungsteams in der Sitzung zur Verfügung.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €

Hat das Thema/Projekt Auswirkungen auf den Klimaschutz?					
<input type="checkbox"/>	Ja, positive	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	Ja, negative

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Talentsichtung zustimmend zur Kenntnis.

Anlagen:

52_5135_XVII_2024